



Home Kräuterhilfe für Krebs

Wir alle möchten vermeiden, an Krebs zu erkranken, einem Zustand chaotischer statt normaler Muster und des Wachstums unserer Körperzellen. Wir wissen, dass es viele Faktoren gibt, die zu diesem Zustand beitragen, und sind vollständig anerkannt. Viele davon sind in unserem modernen Lebensstil in der reichlichen Verwendung von synthetischen Chemikalien zu finden, die wir verwenden, die aber Reizstoffe, wenn nicht sogar direkte krebserregende Ursachen der Krankheit darstellen. Trotz der Milliarden von Dollar, die für die Erforschung der Krankheit ausgegeben werden, die sich so oft als tödlich erweist, gibt es kein bekanntes Medikament, das garantiert heilen kann, insbesondere wenn nichts unternommen wird, …



Wir alle möchten vermeiden, an Krebs zu erkranken, einem Zustand chaotischer statt normaler Muster und des Wachstums unserer Körperzellen. Wir wissen, dass es viele Faktoren gibt, die zu diesem Zustand beitragen, und sind vollständig anerkannt. Viele davon sind in unserem modernen Lebensstil in der reichlichen Verwendung von synthetischen Chemikalien zu

finden, die wir verwenden, die aber Reizstoffe, wenn nicht sogar direkte krebserregende Ursachen der Krankheit darstellen.

Trotz der Milliarden von Dollar, die für die Erforschung der Krankheit ausgegeben werden, die sich so oft als tödlich erweist, gibt es kein bekanntes Medikament, das garantiert heilen kann, insbesondere wenn nichts unternommen wird, um die bekannten zugrunde liegenden Ursachen zu bekämpfen. Gegenwärtig ist es offensichtlich, dass die medizinische Forschung den langen Weg ohne Verbesserung gewählt hat, da die Krebsstatistik der Bevölkerung in den westlichen Ländern weiter ansteigt.

Wir als Individuen müssen alles Mögliche tun, um das Negative zu vermeiden und unsere eigenen persönlichen, positiven Gewohnheiten zu stärken, die eine natürliche Gesundheit und Vitalität aufbauen, die unsere wahre Abwehr gegen Krebs und alle anderen Krankheiten darstellt. Was können wir also mit unserer Ernährung, der Hauptursache für Krebs, tun? Unsere Ernährung bleibt ein kontrollierbarer Faktor, abhängig von der Politik, die wir in unserem eigenen Zuhause durchführen. Wir müssen auch der negativen kommerziellen Lebensmittelwerbung widerstehen, die uns davon zu überzeugen versucht, dass sie uns das billigste, leckerste und beste Angebot machen!

Die folgenden Informationen können für Sie hilfreich sein, um Ihr eigenes Gesundheitsprogramm zu motivieren und Ihnen möglicherweise einige Lebensmittel vorzustellen, die therapeutisch sein können, wenn Sie bereits an Krebs leiden und eine natürlichere Alternative zu denjenigen finden möchten, die uns im Allgemeinen versagen medizinisches Behandlungssystem.

Acerola (*Malpighia glabra*) erweist sich bei der Behandlung vieler Krankheiten, einschließlich Krebs, als unschätzbar. Die Beeren sind extrem reich an Vitamin C, wobei jede Frucht etwa 80-mal mehr als frischer Orangensaft liefert und daher als die

beste bekannte Quelle dieses essentiellen Vitamins gilt.

Luzerne, Luzerne (*Medicago sativa*) eine Futterpflanze mit hohem Nährstoffgehalt mit allen bekannten Vitaminen, 8 Verdauungsenzymen und Calcium, Magnesium, Phosphor und Kalium. Er kann als Tee aus Blättern getrunken werden oder die gekeimten Samen können frisch in Bohnenkraut genossen werden. Es wird angenommen, dass es große nährnde sowie heilende Eigenschaften hat und den Körperzellen neue Kraft verleiht. Krebspatienten profitieren davon, diese Pflanze in ihre normale Ernährung aufzunehmen.

Aloe Vera (Aloe Vera)-Saft wird sowohl innerlich bei Krebs des Magen-Darm-Trakts als auch bei äußerlicher Anwendung zur Heilung von Hautkrebs bewährt. Das Gel ist ein flüssiges Tonikum bei der Behandlung von Problemen des Magen-Darm-Systems wie dem Reizdarmsyndrom. Es ist auch besonders beruhigend für Darmkrebspatienten.

Aprikosenkern (*Prunus armeniaca*) Die Kerne der Aprikosenfrucht enthalten Öl, Eiweiß, Zucker, Schleim und cyanogenetisches Heterosid. Eine Hüttenkur gegen Krebs besteht darin, 2-3 Kerne pro Tag zu essen. Es ist möglich, dass Samen anderer Pflanzen der Gattung *Prunus* sowie Apfel- und Birnensamen die gleichen heilenden Eigenschaften haben. Das Problem liegt darin, eine Mindestdosis zu erhalten, die sich nicht als toxisch erweist. Seine Verwendung ist daher in den meisten Ländern ohne eine lange traditionelle Verwendung eingeschränkt.

Astragalus-Wurzel (*Astragalus membranaceus*) stärkt das Immunsystem und erzeugt Anti-Krebs-Zellen im Körper. Es ist als Adaptogen bekannt. Es verbessert den Zellstoffwechsel, verzögert die Zellaalterung, steigert die Proteinsynthese in der Leber, stimuliert das Immunsystem, stellt die Funktion der Nebennierenrinde wieder her und verbessert den Stoffwechsel. Es wird regelmäßig verschrieben, um den komplexen Zustand vieler Krebsarten zu korrigieren.

Rote-Bete-Saft (*Beta vulgaris*), der in Deutschland nachweislich „unheilbare“ Krebspatienten heilt, wird von Dr. Siegmund Schmidt verwendet, um die Auswirkungen der Strahlentherapie zu reduzieren. Das wirksame Mittel verwendet die Rübe nach ihrer Vorbereitung, die den Abschnitt unmittelbar unterhalb der Blattverbindung ausschließt.

Brokkoli (*Brassica oleracea italica*) Wenn Sie frischen Brokkoli aus biologischem Anbau essen, werden Sie feststellen, dass er so zart ist, dass er auf der Zunge zergeht und Sie sich ohne Aufmunterung auf den nächsten Bissen freuen können – auch Kinder lieben ihn. Es ist eines der wichtigsten Gemüse, das für diejenigen empfohlen wird, die Darmkrebs vermeiden möchten.

Kohl, roh (*Brassica oleracea capitata*), der Saft bietet ein starkes Tonikum für diejenigen, die an ernsthaften Erkrankungen des Verdauungssystems einschließlich Magenkrebs leiden. Im letzteren Fall muss der frisch entsaftete Kohl zuerst mit Wasser verdünnt werden, um die Magenschleimhaut nicht zu reizen. Am besten 5 Minuten vorher einen Teelöffel Slippery Elm Pulver wie unter „S“ beschrieben einnehmen.

Karotten (*Daucus carota*) rohe Karotten und Karottensaft einige behaupten dies allein als Heilmittel gegen Krebs. Nur durch das Entsaften der Karotten können wir Ergebnisse erwarten, da es nicht möglich ist, die Anzahl der Wurzeln zu essen, die erforderlich ist, um das zu liefern, was benötigt wird. Es ist ein köstliches Getränk und sollte einmal täglich eingenommen werden.

Beinwell (*Symphytum officinale*) äußerlich und innerlich bei Krebs lindert Schmerzen bei Magen- und Darmkrebs – beruhigt und heilt das Gewebe. Selbst angebaute Beinwellblätter sind zart genug, um sie in Salate zu schneiden oder mit Karotten oder anderem Material zu entsaften. Die dickeren äußeren Blätter sind lecker, wenn sie in leichten Teig getaucht und flach frittiert werden. Beinwell-Extrakt ist von Kräuterkundigen entweder aus der Wurzelquelle oder den Blättern erhältlich.

Couchgrass (*Agropyron repens*) bei Prostatahypertrophie
Agropyron wird zusammen mit Hortensie zur
Prostatavergrößerung verabreicht. Der medizinische Extrakt ist
über Kräuterkundige erhältlich und nach ordnungsgemäßer
Identifizierung in Ihrem Hausgarten kann zu Hause ein Tee
zubereitet werden. Dies ist manchmal genauso wirksam wie
andere bekannte spezifische Kräuter für die Beschwerde.
Prostatabeschwerden können gutartig bleiben, wenn wir
unseren guten Allgemeinzustand beibehalten und vorschnelle
Entscheidungen zu einer Operation unterlassen.

Preiselbeeren (*Vaccinium macrocarpon*) Um die Zellen vor
abnormalen oder krebsartigen Veränderungen zu schützen,
sollten Sie regelmäßig Preiselbeeren essen. Sie sind nicht nur
wie alle Beerenfrüchte reich an Antioxidantien, sondern haben
eine einzigartige Eigenschaft, die dazu beiträgt, Mutationen in
der DNA zu verhindern und somit das Wachstum von Tumoren
zu hemmen. Diese Eigenschaft wird Ellagsäure genannt, die, um
Gary D. Stoner, Ph.D., Direktor des Krebs-Chemo-
Präventionsprogramms am Comprehensive Cancer Center der
Ohio State University in Columbus, zu zitieren: „... Es hemmt
den genetischen Schaden, der den Krebsprozess in Gang setzt.“

Echinacea, Sonnenhut (*Echinacea angustifolia*) enthält Inulin
und ist diaphoretisch, alternativ in der Wirkung, ein Antitoxin-
Arzneimittel. Der Kräuterextrakt ist in der beliebten Behandlung
von Grippe und septischen Infektionen und Blutvergiftungen
leicht verfügbar, wird aber auch bei der Behandlung von Krebs
verschrieben. Homöopathen behandeln viele Krankheiten mit
homöopathischen Dosen von Echinacea. Innerlich lindert es
Schmerzen und verbessert die Widerstandsfähigkeit gegen
Infektionen oder Krankheiten.

Knoblauch (*Allium sativum*) und rohe Zwiebeln gehören zu den
besten vorbeugenden Medikamenten. Knoblauch gegen
Karzinom und ein starkes Präventiv gegen Krebs. In Japan hat
frischer Knoblauch ein erfolgreiches Maß an Immunität gezeigt.
Knoblauch ist ein altes traditionelles Heilmittel für die Lunge,

das sich heute bei der Behandlung von Lungenerkrankungen wie Krebs als unschätzbar erwiesen hat.

Ingwer (*Zingiber officinalis*) gilt als wirksames Vorbeugungsmittel und heilt auch Krebs. Wenn ein akuter Zustand des Verdauungssystems den Verzehr der frischen Wurzel als regelmäßiger Bestandteil der Ernährung ausschließt, kann ein köstlicher Tee aus in Scheiben geschnittenen Wurzelstücken und mit Honig hinzugefügt werden.

Weintraube (*Vitis vinifera*) Frischer Saft ist ein feines Stärkungsmittel zur Behandlung oder Vorbeugung von Krebs. Eine Traubenkur – einige Tage nur Trauben zu essen – wird von einigen als wirksam bezeichnet, aber der Saft und das Fasten sind am besten. Die Kerne sollten auch gelegentlich gekaut und das kaltgepresste Traubenkernöl ungeheizt in der Ernährung verwendet werden.

Grüner Tee (*Camellia sinensis*) ist reich an Antioxidantien und hemmt aufgrund des Vorhandenseins von Polyphenolen einige Krebsarten. Es wird immer beliebter als Alternative zu gewöhnlichem Tee.

Die Süßholzwurzel (*Glycyrrhiza glabra*) ist eines der wichtigsten Kräuter zur Vorbeugung und Behandlung von Krebs. Es wird von den Chinesen zusammen mit Ginseng und anderen Kräutern als wertvoll angesehen. Es bietet eine Abwehr und stärkt die Immunität. Eine einfache Möglichkeit, es einzunehmen, besteht darin, ein hochwertiges Konfekt auszuwählen und zu genießen, wenn Ihr lokaler Kräuterkundiger den reinen Extrakt nicht liefern kann.

Petersilie (*Petroselinum crispum*) hat bekanntlich einen hohen Vitamin B- und Kaliumgehalt und eine hemmende Substanz, in der Tumorzellen nicht überleben und sich vermehren können. Es hilft bei der Reduzierung von freien Radikalen und Histamin.

Papaya (*Carica papaya*) Der Latex der grünen Frucht wird in

Ghana zur Behandlung von Hautkrebs eingesetzt. Versuche mit den Blättern zur inneren Anwendung bei Krebs sowie zur äußerlichen Anwendung bei Tumoren sind vielversprechend und werden in North Queensland seit mehreren Jahrzehnten zu diesem Zweck eingesetzt.

Petty Wolfsmilch, Krebskraut (*Euphorbia peplus*) wird in Australien häufig zur äußerlichen Behandlung von Hautkrebs eingesetzt.

Rotklee (*Trifolium pratense*) Diese gemeine Weidepflanze ist ein wertvolles Bluttonikum für Ausdauer, Spannkraft und verschrieben bei Arthritis, Koronarthrombose und jetzt zeigen Laboruntersuchungen ihre Wirkung bei der Hemmung von Tumoren. Dies bestätigt seine traditionelle Verwendung in der chinesischen Medizin. Der Tee aus den Blüten wird Brustkrebskranken als tägliches Getränk empfohlen. Es wird von der westlichen Medizin auf sein Potenzial bei der Behandlung von Krebs im Allgemeinen untersucht.

Shepherd's Purse, Shovelweed (*Capsella bursa-pastoris*) ist ein gewöhnliches Gartenunkraut. Ein sicheres Tonikum gegen Brustkrebs oder als Vorbeugung besteht darin, regelmäßig ein paar Blätter in Salate zu geben. Achten Sie darauf, die Pflanze vor der Verwendung zu identifizieren.

Slippery Elm Powder (*Ulmus fulva*, *U. rubra*) Dies ist ein entzündungshemmendes, beruhigendes Mittel zur Behandlung von Krebs des Verdauungstraktes. Es wird als feines Pulver vermarktet, von dem ein Teelöffel mit warmem bis heißem Wasser zu einer dünnen suppenartigen Paste verrührt und kurz vor den Mahlzeiten geschluckt wird. Sein gebräuchlicher Name schreckt die Leute von dem Mittel ab, aber der Geschmack ist akzeptabel und sollte beharrlich bleiben. Es nimmt seinen Platz nicht nur als traditionelles Invalidennahrungsmittel ein, sondern hat viele Menschen vor den Schmerzen von Magengeschwüren und Magen-Darm-Entzündungen und -Erkrankungen bewahrt. Viele können von seinen wunderbaren, fast magischen

beruhigenden Eigenschaften zeugen.

Tomate, Liebesapfel (*Lycopersicon esculentum*) hat sich seinen Platz als geschätztes tonisierendes Lebensmittel zur Vorbeugung von Krebs verdient. Tomaten enthalten Nitrosaminblocker. Nitrosamin kann Krebs auslösen. Es wird daher immer bekannter, dass Tomaten in Hülle und Fülle in unserer Ernährung ratsam sind.

Kurkuma (*Curcuma longa* syn *C. domestica*) Die Wurzel ist eine geschätzte Lebensmittelmedizin und gilt als wirksam bei der Vorbeugung von Krebs. Sein Wert als hohes Antioxidans wird von einigen für diesen Zweck als gleich oder höher als Vitamin E angesehen. Kurkuma gilt als unschätzbar in allen asiatischen Lebensmitteln und Medizin.

Veilchenblätter (*Viola odorata*) werden traditionell in Krebsheilmitteln eingeschlossen. Blätter und manchmal Blüten werden zu einem Tisane verarbeitet und zum äußeren Baden von Hautkrebs und anderen Erkrankungen verwendet und auch als inneres Tonikum eingenommen. Es ist ein uraltes Heilmittel gegen Schmerzen sowie zur Heilung von Tumoren. Ein paar Blätter in Salaten, die regelmäßig mit der Nahrung eingenommen werden, wirken abschreckend gegen Krebs. Es ist eine Zutat im berühmten Hoxey-Tonikum, das in den USA großen Erfolg hatte

Vitamin C ist von entscheidender Bedeutung. Es ist wichtig, es in der Ernährung zu erhöhen, um Krebs zu verhindern. Es ist nicht die synthetische Vitaminpille gemeint, sondern das natürliche Vitamin, das in Hunderten von frischen, angebauten Früchten und Lebensmitteln und natürlich biologisch angebauten Produkten in bester Qualität enthalten ist. Einige der höchsten Gehalte finden sich in Acerola-Beeren.

Weizengrassaft (*Triticum* sp.) wird jeden Tag ein wenig als Hausmittel gegen Krebs behauptet und in einigen Ländern ist der Saft im Handel erhältlich. Andernfalls muss das Saatgut zu

Hause angebaut und zum Entsaften geerntet werden, wenn die Pflanzen etwa 15 cm hoch sind.

Wenn Sie Selbsthilfemethoden anwenden möchten, ist es unbedingt erforderlich, die Richtigkeit der Arten einer Pflanze, die Sie nicht allgemein verwenden, richtig zu überprüfen. Suchen Sie den Rat eines Kräuterkundigen oder professionellen Botanikers, bevor Sie Pflanzen verwenden, die Sie nicht kennen.

Genießen Sie frische Lebensmittel, die reich an Vitaminen und gesundheitsfördernden Elementen sind. Lassen Sie sich auf Ihrem Weg ermutigen, denn Sie gehen einen natürlichen und einfachen Weg zu einer besseren Gesundheit durch gesunden Menschenverstand, Selbstdisziplin und eine Zukunft ohne Angst vor Krankheiten und invasiven Behandlungsmethoden.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki